

Erläuterung zu Punktvergabe bei 3 Angaben:

Linke Spalte: maximale Punktzahl für den Inhalt

Mittlere Spalte: maximale Punktzahl für die sprachliche Korrektheit

Rechte Spalte: Gesamtpunktzahl der Aufgabe (Summe aus linker und mittlerer Spalte)

Angabe in den Lösungen: Verteilung der (Inhalts- bzw. Sprach-) Punkte innerhalb der Aufgabe

**Hörtext: „Der Fluch der Unterbrechung“
Lösungen zum Hörtext:**

- 1) Was verbinden wir mit den neuen Kommunikationsmedien? 12
 Welche der folgenden Aussagen stimmen mit den Aussagen des Textes überein? Kreuzen Sie an: r = richtig - f = falsch

[4 x 3 P.]

Aussage	r	f
Man kann Informationen jetzt besser verarbeiten.	<input type="checkbox"/>	X
Die Informationen werden zeitlich stark verkürzt.	<input type="checkbox"/>	X
Wir treten jede Sekunde mit Kommunikationspartnern auf der ganzen Welt in Kontakt.	<input type="checkbox"/>	X
Man kann effektiver arbeiten.	X	<input type="checkbox"/>

- 2) Wie kommt es dazu, dass die neuen Technologien eine negative Auswirkung auf den Arbeitsprozess haben können? 16 6 22
 (Ergänzen Sie die Satzanfänge sinnvoll nach den Informationen des Hörtextes.)

Die elektronischen Kommunikationsmöglichkeiten sorgen dafür, **dass ein Mensch (im privaten, aber auch im beruflichen Bereich) ständig erreichbar ist (6/2)** .

Die Folge ist: Arbeitskräfte im Büro **erhalten ständig sehr viele Informationen bzw. Anfragen. (6/2)** .

Dadurch wird jedoch der laufende Arbeitsprozess **jedes Mal unterbrochen (4/2)** .

- 3) Auf welche Weise kommt die „Unterbrechungsforschung“ zu ihren Ergebnissen? (Satz) 10 4 14

Die Wissenschaftler beobachten mehrere Tage die Arbeitsabläufe in Unternehmen, vom Management bis zum einfachen Sachbearbeiter.

4) Zu den Untersuchungsergebnissen von Gloria Mark:

30	6	36

a) Arbeitsrhythmus der Testpersonen:

(Ergänzen Sie in Stichworten in nominaler Form.)

11 Minuten: **Beschäftigung mit ihrer wesentlichen Aufgabe (6/2)**

25 Minuten: **Arbeitsunterbrechung durch E-Mails, Telefonate, Bürgesprache (6/2)**

Nach 25 Minuten: **Rückkehr zu ihrem ursprünglichen Arbeitsprojekt (bzw. Thema) (6/2)**

Anzahl der parallel stattfindenden Tätigkeiten: **durchschnittlich 12 (3)**

b) Gloria Mark stellt ein typisches Beispiel von „Multitasking“ vor. Mit welchen Medien sind die Angestellten in diesem Beispiel parallel beschäftigt? (Stichworte)

- **E-Mail / Computer (3)**
- **Büro-Telefon (3)**
- **Handy (3)**

5) Wie hoch ist

a) der Umfang der Arbeitsunterbrechungen durch „Multitasking“?

b) die dadurch entstehende Kostenbelastung für die ganze US-Wirtschaft?

(Stichworte)

6

a) **täglich ca. 2 Stunden // 28 Prozent des Arbeitstages (3)**

b) **588 Milliarden Dollar (3)**

6) Warum führt die unregelmäßige Arbeitsweise des „Multitasking“ zu Fehlern bei der Arbeit? (Text)

14	6	20

Die ständige Ablenkung von den wesentlichen Aufgaben führt zur Erhöhung von Stress (10/4) und zur Verringerung der Konzentrationsfähigkeit. (4/2)

- 7) *Wie reagieren die Mitarbeiter auf die Belastungen des „Multitasking“? (Ergänzen Sie den Lückentext.)*

25	7	32

Man könnte vermuten, dass sich die Mitarbeiter nach einer ruhigeren, gleichmäßigeren Arbeitsweise / weniger Stress / weniger Multitasking (6/2) sehnen. So reagiert aber nur ein Teil von ihnen. Für andere dagegen wirken die Unterbrechungen (fast schon) wie eine Droge (4/1).

Das zeigen die Äußerungen von Managern. Ein Manager z.B. fühlt sich abhängig (3) von Unterbrechungen, weil er sonst nicht weiß, was er machen soll (6/2). Auf einen anderen wirken E-Mails oder Anrufe wie Schokolade oder Kartoffelchips: Er weiß, dass das nicht gut für ihn ist, aber ihm fehlt die Willenskraft (6/2).

- 8) *Wie betrachten die Wissenschaftler diese Reaktionen? (Text.)*

30	12	42

Wissenschaftler sehen die Abhängigkeit von Unterbrechungen als ein bedrohliches Zeichen. (10 /4)

Denn diese Menschen werden immer unfähiger, in Zusammenhängen / (zusammenhängend) zu denken (10/4) und sich intensiv (über einen längeren Zeitraum) mit einer Sache zu beschäftigen. (10/4)

- 9) *Woran sollten die Unternehmen interessiert sein? (Ergänzen Sie die Satzanfänge.)*

12	4	16

Sie sollten das Multitasking begrenzen und ihren Mitarbeitern wieder Zeit zum Nachdenken geben (6/2).

Wenn die Angestellten langsamer und daher konzentrierter arbeiten, ist ihre Arbeit auch effektiver (3/1).

Das nützt einem / (dem) Unternehmen (auch wirtschaftlich) (3/1).

Gesamtpunktzahl Hörverstehen:

155	45	200
-----	----	-----